

Die Spiegelgesetze

1. Spiegelgesetz

Alles, was mich am anderen stört, ärgert, aufregt oder in Wut versetzt und was ich anders haben will, trage ich selbst in mir.

Alles, was ich am anderen kritisiere, bekämpfe und/oder verändern will, kritisiere, bekämpfe und unterdrücke ich in Wahrheit in mir selbst und wünsche mir, dass es anders wäre.

2. Spiegelgesetz

Alles, was mich verletzt, was ein anderer an mir kritisiert, bekämpft und/oder verändern will, zeigt mir, dass es mich betrifft und in mir noch nicht erlöst ist.

Meine gegenwärtige Persönlichkeit fühlt sich gekränkt und beleidigt.

3. Spiegelgesetz

Alles, was mich nicht berührt, was ein anderer an mir kritisiert, mir vorwirft, an mir verändern will oder an mir bekämpft, ist sein eigenes Bild, sein eigener Charakter, seine eigene Unzulänglichkeit, die er nur auf mich projiziert.

4. Spiegelgesetz

Alles, was mir am anderen gefällt, was ich an ihm liebe, bin ich selbst, habe ich selbst in mir und liebe dies im anderen. Ich erkenne mich selbst im anderen, wir sind in diesen Punkten eins.